

GEMEINDEBrief

M ä r z

A p r i l

M a i

2 0 1 0

Nr.164

Inhalt

"Danke" für Weihnachtsgeschenke S.3

Projekt "Gemeinsam gewinnen" S.4

Konfirmanden 2010 S.10

Mitarbeiterbörse S.11

Ev.-luth.

St.-Pankratius-Kirchengemeinde

Hattorf am Harz





*Glaube,
Hoffnung,
Liebe*

Es gibt für uns einen Grund zur Hoffnung, und der beruht auf dem Vertrauen in Gottes Liebe, die für uns Christen ein menschliches Gesicht trägt und einen Namen hat: Jesus von Nazareth. Dieser Jesus macht Mut zu glauben, dass es nicht vergeblich ist, auf Neues zu hoffen, an das Gute zu glauben und das Gute zu wagen.

Sicher – es gibt auch immer wieder kleine und große Hitlers und Stalins. Aber was wäre mit dieser Welt, wenn es nicht auch diesen Jesus gegeben hätte? Hoffnung hat verändernde Kraft. Sie lässt uns andere Menschen und unsere eigene Zukunft mit ganz neuen Augen sehen. Vertrauen wir darauf, dass Menschen – und dass auch wir selbst – sich ändern können! Wenn ein Mensch hoffen kann, verwandeln sich ihm die Wüsten seines Lebens in fruchtbare Gärten.

Glaube (Kreuz) ... Hoffnung (Anker) ... - eines Tages soll drittens noch die Liebe (mit einem großen Herz) auf dem Friedhof symbolhaft zu finden sein. Übrigens: An der Kirche sind wohl schon seit gut hundert Jahren diese drei christlichen Grundtugenden – Glaube, Hoffnung, Liebe – zu finden: an der Nord- und an der Ostseite, mit andersfarbigen Schieferplatten. Sie erinnern an das große Wort des Apostels Paulus aus dem 1. Korintherbrief (13,13): „Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.“

In der jetzigen Passions- und der kommenden Osterzeit wünsche ich Ihnen von Herzen einen ganz persönlichen Zugang zu diesen heilsamen christlichen Tugenden.

Ihr

Friedhelm Meinecke
(Friedhelm Meinecke)

Liebe Leserin, lieber Leser,

mitten auf unserem Friedhof ein Anker, ein richtig großer Schiffsanker – ja, in Kürze werden Sie ihn dort sehen können. Das ist kein Aprilscherz: Der Kirchenvorstand hat beschlossen, für den Friedhof ein originalen Elbanker zu kaufen; im „Heißen Draht“ war er günstig zu erwerben: 1,20 m hoch, mit vier Fludern à 0,65 cm Länge.

Der Eigentümer musste sich aus Platzgründen von dem besonderen Stück trennen, weil er inzwischen Rentner ist und mit seiner Frau in eine kleinere Wohnung zieht. Er hat jahrelang als Dipl.-Ingenieur für das Wasser- und Schifffahrtsamt Lauenburg gearbeitet – daher der Anker.

Der Anker wird das zweite von drei geplanten Symbolen auf dem Friedhof sein. Ein großes Kreuz ist bereits vorhanden; es symbolisiert den Glauben. Das zweite Symbol wird nun ein Anker sein. Der Anker ist von Alters her ein Bild der Hoffnung und der Zuversicht. In der Bibel im Hebräerbrief (6,19) heißt es, dass wir die Hoffnung als einen sicheren und festen Anker unserer Seele haben. Dabei braucht die Hoffnung etwas, woran sie sich festmachen kann. Im Gesangbuch (Nr. 354) heißt es: „Ich habe nun den Grund gefunden, der meinen Anker ewig hält; wo anders als in Jesu Wunden? Da lag er vor der Zeit der Welt, der Grund, der unbeweglich steht, wenn Erd und Himmel untergeht.“

Danke!

Im letzten Gemeindebrief haben wir unter der Überschrift „Geben und nehmen“ auf Menschen in unserer Kirchengemeinde hingewiesen, die wöchentlich Nahrungsmittel von der Osteroder Tafel erhalten. Da in diesem Personenkreis kaum Geld für Weihnachtsgeschenke vorhanden ist, hatten wir Sie gebeten, ein Weihnachts-Überraschungspaket zu packen oder Geld dafür zu spenden.

Für 18 Familien bzw. Einzelpersonen wurden Überraschungspakete im Gemeindehaus abgegeben und zusätzlich eine großzügige Geldspende für die betroffenen Kinder. Weitere 24 Überraschungspakete wurden vom Kirchenvorstand aus gesammelten Einzelteilen, Südfrüchten, Süßigkeiten usw. gepackt.

Rechtzeitig – unmittelbar vor dem Weihnachtsfest – wurden alle Geschenke verteilt. Aus der Geldspende haben wir für die jüngsten Kinder Gutscheine für Drogerie-Artikel gekauft und mit den älteren Kindern fahren wir am 22. März 2010 in den Erlebnis-Zoo nach Hannover.

Kinder und Erwachsene haben sich sehr über die Überraschung gefreut und bedanken sich auf diesem Wege.

Wir sind der Meinung, dass wir mit Hilfe der Spender aus der Hattorfer Kirchengemeinde den Betroffenen große Freude bereiten konnten und wollen den Aufruf zu Weihnachten 2010 wiederholen.

Wilfried Harenberg



Monatsspruch Februar 2010

**Die Armen werden niemals ganz aus deinem Land verschwinden.
Darum mache ich dir zur Pflicht:
Du sollst deinem Not leidenden und armen Bruder,
der in deinem Land lebt, deine Hand öffnen.
5. Mose 15,11**

Überraschung

im Kindergarten



Die Kinder des evangelischen Kindergartens bekamen zur Adventsfeier am 22. Dezember überraschend Besuch von Willi Kirchhoff mit seiner Drehorgel. Er übergab – zur Freude aller – 150 € zur Anschaffung von Spielmaterial. Das Geld hatte er bei diversen Auftritten für diesen Zweck gesammelt.

Staunend erlebten die Kinder dann noch die musikalische Begleitung durch das Drehorgelspiel.

Friedhelm Meinecke



Das Projekt

„Gemeinsam gewinnen“ startet im Frühjahr

Es geht los!

Das Projekt „Gemeinsam gewinnen – gut auskommen mit dem Einkommen“ startet jetzt in den beiden Kirchenkreisen Osterode und Herzberg.

Wie funktioniert „Gemeinsam gewinnen“?

Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter begleiten sozial benachteiligte, Ratsuchende Menschen und Familien über einen klar begrenzten Zeitraum, um mit ihnen gemeinsam z. B. Haushaltsführung

und Familienmanagement zu gestalten oder sie gegenüber Institutionen und Behörden zu unterstützen.

Wer begleitet denn hier?

Seit Sommer 2009 haben sich elf Ehrenamtliche durch professionelle Referentinnen und Referenten in den unterschiedlichsten Bereichen, z. B. Kommunikation, Gesprächsführung, Budgetplanung, Umgang mit Krisen und Entwicklungspsychologie schulen lassen.

Diese Ausbildung endet im Februar. Nun stehen die Ehrenamtlichen bereit für ihren Einsatz: Sie möchten nun Familien, Alleinerziehende oder Alleinstehende begleiten – wenn sie angefordert werden.

Durch dieses Projekt soll keine professionelle Hilfe ersetzt werden. Vielmehr können diese Ehrenamtlichen in einzelnen Punkten und für einen klar begrenzten Zeitraum eine Aufgabe übernehmen.



Wie sieht so eine Begleitung aus?

Die genauen Eckpunkte der Begleitung werden mit den Ratsuchenden in einem ersten persönlichen Gespräch abgesprochen – damit die Erwartungen gegenseitig bekannt sind.

Die Ehrenamtlichen tauschen sich regelmäßig untereinander aus und erhalten Unterstützung durch die Projektleitung Susanne Mende, Leiterein des Diakonischen Werks in den Kirchenkreisen Herzberg und Osterode.

Was können Sie tun?

- Kennen Sie jemanden, für den die Begleitung und Unterstützung durch eine der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen genau das richtige wäre? Sagen Sie Frau Mende Bescheid!
- Haben Sie Interesse an oder Fragen und Anregungen zu unserem Projekt? Frau Mende beantwortet gerne Ihre Fragen.

Susanne Mende

Diakonisches Werk Herzberg

Juesseestraße 17, Herzberg

Tel: 05521-3766 (Mo, Mi, Fr)

E-Mail: dwherzberg@t-online.de

Diakonisches Werk Osterode

Schlossplatz 2, Osterode

Tel: 05522 / 920083 (Di und Do)

E-Mail: dw.osterode@evlka.de

„Ein Abend für mich“

Gesprächskreis für Pflegende

Auch im neuen Jahr trifft sich wieder der Gesprächskreis für Pflegende zu einem „Abend für mich“ zum Durchatmen, Auftanken, Austauschen. Das nächste Treffen findet statt am **Mittwoch, 26. Mai 2010**.

Beginn ist immer um 20 Uhr und wir treffen uns im Sitzungsraum des Gemeindehauses der Kirchengemeinde Hattorf, Kirchstraße 9.

Alle, die beruflich oder privat mit Pflege und pflegebedürftigen Menschen zu tun haben oder sich für solche Fragen interessieren, sind eingeladen, an diesem Abend Erfahrungen auszutauschen und Kraft für den Alltag zu tanken. Neue Gesichter sind uns sehr herzlich willkommen!

Diakoniewerk „Offensichtlich verborgen“

in der Oder-Sieber-Aue-Region

Schon jetzt möchten wir darauf hinweisen, dass im Juni 2010 in unserer Region ein besonderes Diakoniewerk stattfindet. Die Wanderausstellung „Offensichtlich verborgen: Armut – ein Thema für Gemeinden“ über Armut bei uns in Deutschland und hier in der Region wird vom 10. bis 20. Juni 2010 im Gemeindehaus in Hattorf gezeigt. Eröffnet wird sie mit einem Gemeindeabend zum Thema am Donnerstag, dem

10. Juni, um 19.30 Uhr im Gemeindehaus in Hattorf. Beendet wird sie mit einem Regionalen Diakoniewerk am Sonntag, dem 20. Juni 2010 in der Hattorfer Kirche. In diesem Gottesdienst wirken Mitglieder des Gemeinsamen Diakoniewerks sowie deren Diakoniewerksbeauftragte, die Pastoren Dittmann und Heimann mit.

Bibelabend

in Elbingerode

In den Bibelgesprächsabenden dreht es sich zur Zeit um das Buch Jona. In vier Kapiteln erzählt der Autor ein Stück allerbesten Weltliteratur. Er spricht Erfahrungen an, die jeder von uns in seinem Leben auch schon gemacht hat. Im März setzen wir die

Lektüre mit dem 3. Kapitel fort, in dem Jona endlich nach Ninive kommt. Wer die beiden anderen Abende verpasst hat, aber trotzdem gern dabei sein möchte – kein Problem: Wir beginnen jeden Abend erst einmal mit einem Rückblick auf das bereits

Gelesene. Wieder besteht die Möglichkeit, anhand des Bibeltextes sich über Glaubens- und Lebensfragen auszutauschen. Auch die Geselligkeit kommt nicht zu kurz. Alle Interessierten - auch Menschen

ohne Erfahrung im Umgang mit der Bibel - sind dazu herzlich eingeladen. Die nächsten Termine sind: **Donnerstag, 25. März, 29. April und 27. Mai 2010, jeweils 19.30 Uhr bis 22 Uhr im Alten Pfarrhaus Elbingerode, Kirchplatz 1.**

Himmelfahrt

im Hainholz

Auch in diesem Jahr feiern wir in unserer Region Oder-Sieber-Aue einen gemeinsamen Himmelfahrtsgottesdienst im Grünen. Dieses Mal wird er von der Hördener Kirchengemeinde veranstaltet und findet auf **Düna** im Hainholz statt, und zwar am **Donnerstag, 13. Mai**, um **10.30 Uhr**. Beginnen wird er auf dem Parkplatz vor dem Hainholz, dann wird es

einen gemeinsamen kurzen Weg durch das Hainholz geben. An drei Stationen werden wir Erläuterungen durch den Dipl.-Geologen Firouz Vladi erhalten und einen Psalm beten und singen, bis wir wieder zum Parkplatz zurückkehren und dort den Segen bekommen. Für das leibliche Wohl ist anschließend gesorgt.

Hillard Heimann



Krippenspieler Heiligabend 2009



Infos aus dem

evangelischen Kindergarten



Ev.-luth. Kindergarten – Gebrüder-Grimm-Platz 1 – Tel. 05584-2455 – Fax 05584-2456

E-Mail: kindergarten@kirche-hattorf.de

Am Freitag, 26. März gibt es ein Fastenfrühstück. Hier wollen wir mit Kindern nachempfinden, wie Jesus mit seinen Jüngern das letzte gemeinsame Essen geteilt hat, bevor er verurteilt wurde. Es gibt Fladenbrot und Traubensaft.

Vom 29. März bis zum 6. April 2010 ist der Kindergarten geschlossen. Am Mittwoch, 7. April ist der erste Kindertag nach den Osterferien.

Am Donnerstag, 8. April findet im Kindergarten ein Osterfrühstück statt. Hier gibt es eine bunte Vielfalt von Obst, Gemüse und leckeren anderen Dingen. Durch das Nachempfinden des Osterfestes soll somit die freudige Botschaft der Auferstehung Jesu gefeiert werden.

Vom 12. bis 21. April finden die diesjährigen Walderlebnistage für unsere Schulanfänger im Krücker statt. Aus organisatorischen Gründen sind wir auf die Unterstützung von Eltern angewiesen. Bitte schließen Sie sich zu Fahrgemein-

schaften zusammen, damit alle Schulanfänger daran teilnehmen können.

Am 29. April besuchen die Schulanfänger die Zahnarztpraxis von Dr. Frank Schäfers und Kollegen, um einen Einblick in die tägliche Arbeit eines Zahnarztes und seiner Mitarbeiterinnen zu erhalten. Spielerisch lernen sie, worauf jede/r achten sollte, um die Zähne lange gesund zu erhalten.

Vom 3. bis 19. Mai führen wir im Kindergarten die Beobachtungen der Kinder mit dem „Gelsenkirchner Entwicklungsbegleiter“ durch. Hiermit können wir den Entwicklungsstand von Kindern im Alter von drei bis sechs Jahren in den Bereichen Sprache, kognitive Entwicklung, soziale Kompetenz, sowie Grob- und Feinmotorik überprüfen. Unser Bestreben dabei ist es, jedes Kind im Blick zu haben, um zu sehen, was es schon kann. Ebenso wichtig ist es aber auch frühzeitig zu erkennen, wo noch Unterstützungs- und Förderbedarf besteht. Danach richten wir unsere pädagogische Arbeit aus und

schaffen Möglichkeiten zu weiteren Entwicklungsschritten. Sie als Eltern können sich in Elterngesprächen über den Entwicklungsstand Ihres Kindes informieren. Gemeinsame Entwicklungsbegleitung von Eltern und Mitarbeiterinnen ist die beste Unterstützung für Ihr Kind.

Am 12. Mai findet der Oderseeauftritt. Es besteht die Möglichkeit daran teilzunehmen. Elternunterstützung wäre sehr hilfreich und aus organisatorischen Gründen auch notwendig. Interessierte Eltern können sich bei Heike Kratzin melden.

Am Freitag, 14. Mai ist der Kindergartenbetrieb eingeschränkt. Eine Notgruppe wird in der Zeit von 7.30 bis 14.00 Uhr angeboten. Eltern, die darauf angewiesen sind, ihr Kind betreuen zu lassen, können sich im Kindergartenbüro anmelden.

Am Samstag, 12. Juni findet unser Sommerfest statt. Eine Planungsgruppe bereitet das Fest vor.

Vom 17. auf den 18. Juni ist unsere Schulanfängerübernachtung. Am 18. Juni ist ein Notgruppenangebot von 7.30 bis 14.00 Uhr. Bei Bedarf melden Sie bitte ihr Kind im Büro an.

Die Sommerschließung ist vom 12. bis zum 30. Juli 2010. In der Zeit vom 12. bis zum 23. Juli 2010 wird eine Feriengruppe angeboten. Um Anmeldung hierfür wird umgehend gebeten.

Der erste Kindertag nach den Sommerferien ist Montag, der 2. August 2010. Die Neuaufnahme der Kinder erfolgt am 3. und 5. August 2010.

Rita Weigelt



Weihnachtstheater im Kindergarten mit vielen „Hühnern“ (22.12.2009)

Konfirmationen 2010 in Hattorf



25. April 2010

Giulia Brust, Im Pfarrwinkel 6
Laura Carl, Kleine Ellernstr. 11
Lisa-Marie Föhrke, Rothenstr.19
Julia Sophie Mursal, Mühlenwehrstr. 6
Sarah Rusteberg, Kornhausstr. 21
Anne Schreiber, Jüdenstr. 3
Melissa Utrata, Triftweg 16-18
Mareike Wills, Veilchenweg 2

Gerrit Gutzeit, Auf der Burg 15
Johannes Barke, Salpetergasse 9

Maurice Dubiel, Bachstr. 41
Ole Fahrtmann, Herzberger Landstr. 32
Thore Fahrtmann, Herzberger Landstr. 32
Jost Gobel, Hermann-Löns-Weg 29
Andriko Kirchhoff, Ohlandstr. 15
Tim Felix Koithahn, Otto-Hahn-Str. 3a
Roman Nölle, Heinrich-Heine-Str. 14
Cedrik Peix, Ellernstr. 7
Markus Reinholz, Rosenstr. 10
Steven Rütters, Siedlung 2
Falk Hendrik Zille, Ahornweg 16

2. Mai 2010

Madeleine Duve, Im Pfarrwinkel 3
Patricia Hallmich, Hermann-Löns-Weg 10
Sina Trautsch, Sieberstr. 3
Frauke Bode, Rotenbergstr. 12
Julia Brämer, Erlenweg 3
Mareike Finke, Jüdenstr. 7

Annika Grunewaldt, Rotenbergstr. 2
Denise Hensel, Bahnhofstr. 26
Jessica Weigelt, Eichendorffweg 6

David Jung, Mitteldorfstr. 18
Jonas Klaproth, Schulstr. 3

Mitarbeiterbörse unserer Kirchengemeinde

Können Sie einige Stunden pro Woche, pro Monat oder pro Jahr für eine sinnvolle Tätigkeit erübrigen? Dann bietet die Kirchengemeinde ein großes Betätigungsfeld. Nachfolgend einige Beispiele:

Besuchsdienst

Beide Besuchsdienstkreise würden sich über weitere Mitarbeitende freuen. Die Kreise treffen sich zu Absprachen monatlich bzw. alle sechs Wochen; Besuche in der Seniorenresidenz bzw. bei runden Geburtstagen oder bei Kranken oder Alleinstehenden erfolgen nach Absprache.

Fahrdienst Seniorenkreis

Zehnmal im Jahr trifft sich der Seniorenkreis – meistens ca. 40 ältere Damen (und wenige Herren), jeweils am dritten Mittwoch von 15 bis 17 Uhr. Gesucht werden ein bis zwei Personen, die bereit sind, einzelne wenige, die nicht allein zum Gemeindehaus kommen können, dort hinzufahren und später wieder heimzubringen.

Formularlotse

Manche Menschen haben Probleme mit diversen Formularen. Es gibt Unsicherheiten mit Rechnungen oder Versicherungen, mit Telefonanschlüssen oder Rechtsfragen. Formularlotsen, die wir suchen, müssen nicht alles wissen, sollten aber bereit sein, Nöte anzuhören, Hilfe zu vermitteln und Verschwiegenheit zu bewahren.

Lektor/in

Im Falle von Urlaub (oder Krankheit) des Pastors wird für die Gottesdienste

eine Vertretung benötigt. Dafür haben die meisten Gemeinden Lektorinnen und Lektoren – Hattorf allerdings nicht. Glücklicherweise fanden wir bisher immer Unterstützung aus Nachbargemeinden; wir müssen aber damit rechnen, dass das künftig schwieriger werden könnte. Wenn Sie sich vorstellen können, im Gottesdienst Ansprachen und Gebete zu sprechen, wenden Sie sich doch bitte an das Gemeindebüro (Tel. 332). Sie müssen nicht unbedingt singen können – und alle Texte bekommen Sie fertig vorgelegt. Zur Vorbereitung dieses Dienstes ist es üblich, Fortbildungswochenenden zu besuchen. Eine Anmeldung haben wir bereits; weitere werden aber dringend erwünscht.

Notfallseelsorger/in

Das kirchliche Notfallseelsorgeteam des Landkreises braucht Verstärkung! Wer im Bereich ärztlicher, seelsorgerlicher oder pflegerischer Dienste Erfahrungen hat und bereit ist, einige Tage (und Nächte) im Jahr per Handy erreichbar und gegebenenfalls auch zu Notfällen zu fahren, um seelsorgerliche Hilfe anzubieten, möge sich bitte im Gemeindebüro melden.

Für alle Dienste gilt: Sie werden angemessen in die Aufgaben eingeführt und auch begleitet. Die Dienste sind ehrenamtlich; notwendige Sachkosten werden aber von der Kirche übernommen. Selbstverständlich sind Sie auch versichert.

Friedhelm Meinecke

Hattorfer Kirchenstiftung

bekommt zweite Chance

Im Februar konnte die Hattorfer Kirchenstiftung ihren zweiten Geburtstag feiern und bekommt bis Mitte nächsten Jahres eine zweite Chance, ihr Stiftungskapital mit Hilfe der Landeskirche aufzustocken. Alle Zustiftungen und Spenden, die in der Zeit vom Juli 2009 bis Juni 2011 der Hattorfer Kirchenstiftung zugewendet werden, werden von der Landeskirche in Hannover - wie schon im Erstjahr - um ein Drittel aufgestockt. Dies ist in Anbetracht spürbar zurückgehender Kirchensteuereinnahmen sehr großzügig und zeigt, wie sehr die Landeskirche unsere Stiftungsaktivitäten schätzt, mit der kirchliches Leben im Dorf ein wenig zukunftsfester gemacht werden soll. Unser Dank gilt allen, die sich bisher als Stifter oder Spender engagiert haben. Daneben haben einige Aktivitäten des Stiftungsvorstandes mit Unterstützung des Kirchenvorstands zur Abrundung des eingeworbenen Stiftungskapitals beigetragen.

Allerdings haben alle Anstrengungen bisher erst zu einem Kapitalstock von rund 62.000 € geführt. Darin sind zwei Hebungen des freiwilligen Kirchgelds und fast 8.000 € Zuschuss der Landeskirche aus der ersten Bonifizierung enthalten. Einerseits sind 62.000 € viel Geld; andererseits gilt: Da die Stiftung nur die Zinsen für kirchliche Zwecke ausschütten kann, ist ein Kapitalstock in genannter Höhe bei den derzeitig erzielbaren Guthabenzinsen völlig unzureichend.

Da kommt das Aufstockungsangebot der Landeskirche gerade recht. Es wirkt allerdings nur, wenn wir die Gelegenheit beim Schopfe fassen und im Bonifizierungszeitraum unseren Beitrag leisten! Die Einbecker Kirchenstiftung hat dem Vernehmen nach in diesem Jahr die halbe Million geknackt – damit ist schon etwas „Staat“ zu machen. In Relation zu den Einwohnerzahlen müssten wir bei etwa 100.000 € liegen – daran will der Stiftungsvorstand im kommenden Jahr arbeiten und Sie können dabei helfen!

Außer einer direkten Geldüberweisung mit dem Verwendungszweck ‚Hattorfer Kirchenstiftung‘ auf das Konto 5009790 bei der Sparkasse Osterode (BLZ 26351015) gibt es noch weitere Möglichkeiten, das Stiftungskapital anzureichern. Z.B. kann bei (runden) Geburtstagen der Jubilar in der Einladung seine Gäste bitten, statt Geschenken einen Geldbetrag an die Stiftung zu spenden. Oder die Kollekte bei Gottesdiensten anlässlich von Hochzeiten oder Ehejubiläen wird der Kirchenstiftung zugewendet usw. Der Vorstand der Kirchenstiftung würde sich sehr darüber freuen. Sobald Ihre Spenden für unsere Stiftung insgesamt 250 € erreichen, gehören Sie zum Stifterkreis und erhalten eine anerkennende Urkunde darüber – herzlich willkommen und herzlichen Dank!

Gerd Schirmer

A BIS Z IN KÜRZE

Altkleider können am Dienstag, 13. April und am Mittwoch, 14. April 2010 in der Pfarrhaus-Garage abgegeben werden – jeweils von 8 bis 20 Uhr. Die Sammlung erfolgt wieder für das Spangenberg-Sozial-Werk Helmstedt und dient Bedürftigen in aller Welt.

Außengottesdienst im Mai: Der gemeinsame Gottesdienst am Himmelfahrtstag zusammen mit Elbingerode / Hörden, Pöhlde und Wulften hat seit 1999 eine feste Tradition. Dieses Jahr ist ein Wandergottesdienst im Hainholz auf Düna geplant - **am 13. Mai um 10.30 Uhr** – Treffpunkt am Parkplatz vor dem Hainholz. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Couchtisch und Schreibtischstuhl für Jugendraum gesucht: Wenn Sie entsprechende Möbel erübrigen können, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro, Tel. 332.

Ehrenamtlichentag: Alle Ehrenamtlichen der Landeskirche sind eingeladen zu einem ermutigenden und stärkenden Fest des Ehrenamts auf dem Expo-Gelände in Hannover. Termin: Samstag, 4. September 2010. Programmangebote: Bibelarbeit, Markt der Möglichkeiten, Gespräche und Vorträge, Musik, Heiteres und Nachdenkliches sowie gemeinsamer Abendmahlsgottesdienst zum Ausklang. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Gemeindebüro.

Einebnungen auf dem Friedhof. Jedes Jahr – im März und April – werden zahlreiche Gräber auf dem Friedhof eingeebnet. Die gelben Schilder machen darauf aufmerksam, welche Gräber betroffen sind.

Entsprechend der Friedhofsordnung von 2002 können auf Wunsch auch weitere Gräber eingeebnet werden. Nach der letzten Erdbestattung müssen dann 25, nach der letzten Urnenbestattung 20 Jahre vergangen sein. Bitte melden Sie sich ggf. kurzfristig im Pfarrbüro.

Vorzeitige Einebnungen sind bei Reihengräbern bis zu 5 Jahren, bei Wahlgräbern bis zu 10 Jahren vor Ablauf der Nutzungsfrist möglich. Gebühr: 22 € je Jahr bei Erdgrabstätten, 11 € je Jahr bei Urnengrabstätten. Die Grabstätten werden dann von der Friedhofsverwaltung als Rasengrabstätten weiter gepflegt und können bis zum Ablauf der Ruhefrist nicht wieder neu vergeben werden.

(„Halbanonyme“) Rasenreihengräber: Seit mehreren Jahren werden im hinteren Bereich des Urnenfriedhofs sogenannte Rasenreihengräber angeboten, sowohl für Erd- wie für Urnenbestattungen. In der Friedhofsordnung steht, dass die Rasengrabstätten von der Friedhofsverwaltung als Rasenfläche gepflegt werden und eine Gestaltung darüber hinaus nicht zulässig ist. Allerdings haben wir es bisher immer toleriert, dass Blumen und Blumenschalen zu den Grabplatten gestellt wurden. Auch weiterhin halten wir es für verständlich, wenn im ersten Jahr nach dem Todesfall oder zum Geburts- oder Todestag Blumen oder Blumenschalen gebracht werden. Auf die Dauer aber sollten die Bereiche um die Grabstätten frei bleiben, um die Rasenpflege nicht zu behindern.

Internet-Tipps

www.evangelisch.de

(Nachrichten aus christlicher Sicht ... - und Kontaktbörse)

www.unserezeiten.de

(Netzwerk für die Generation 59plus)

www.wie-kann-ich-beten.de

(Portal für Gebete)

Jubiläumskonfirmationen gibt es dieses Jahr am 24. Oktober als silberne, am 5. September als goldene sowie am 13. Juni als eiserne (nach 65), Gnaden- (nach 70) oder Kronjuwelkonfirmation (nach 75 Jahren). (Zur diamantenen Konfirmation wird in diesem Jahr nicht eingeladen, weil im Jahr 1950 in Hattorf keine Konfirmation stattgefunden hat.) Alle jetzigen oder ehemaligen Hattorfer, die ein entsprechendes Jubiläum haben und nach wie vor der Kirche angehören, sind herzlich eingeladen zur Teilnahme. Wer bis Ende April keine Einladung für den 13. Juni bekommen hat, aber dabei sein möchte, möge sich im Pfarrbüro melden.

Kinder- und Jugendfreizeiten werden z. B. von Kreisjugenddiakon Axel Peter angeboten. Für Kinder ab 8 Jahren vom 24. Juni bis 4. Juli 2010 in Süsel an der Ostsee. Für Jugendliche ab 15 Jahren vom 19. – 31. Juli 2010 nach Ras Gard / Schweden. Informationen auf der Internetseite www.evjudi.de oder bei Axel Peter unter der Tel. 05524-80831 oder per E-Mail: Peter_Axel@yahoo.de

Konfirmation 2011: Im nächsten Jahr sind die Konfirmationssonntage am 8. und 15. Mai. Die betroffenen Familien können frei wählen zwischen beiden Terminen.

Ökumenische Pilgerfahrt mit dem Fahrrad:

Eine schöne Gemeinschaftserfahrung bietet die Kirche vom 26. Juni bis 3. Juli an: Nachdem es 2008 eine Pilgerfahrt an der Aller gab, geht es 2010 der Weser und der Elbe entlang: von Bremen bis nach Hamburg. Nähere Informationen im Gemeindebüro, Tel. 332.

Seniorenfreizeit: In den Westerwald führt die nächste Seniorenfreizeit, nach Rehe (www.cew-rehe.de). Die Abfahrt ist am 11. August, die Rückkehr am 18. August vorgesehen. 19 Teilnehmer/innen im Alter zwischen 70 und 83 Jahren sind bisher angemeldet; ca. zehn Plätze sind noch frei. Interessierte melden sich bitte im Pfarrbüro (Tel. 332).

Tauftermine: Es werden zahlreiche Tauftermine angeboten. Letztlich soll es aber nur maximal zwei Taufgelegenheiten pro Monat geben – d.h.: Wer sich früh meldet, hat Einfluss auf die tatsächlichen Tauftermine. Nachfolgend die möglichen Taufgelegenheiten bis August.

- So, 14.03.10, 10.00 / 11.15 Uhr

- So, 04.04.10; So, 18.04.10, 10.00 Uhr

- **Sa**, 24.04.10, 15.00 Uhr

- So, 25.04.10; So, 02.05.10, 11.30 Uhr

- So, 16.05.10; So, 06.06.10, 10.00 Uhr

- So, 01.08.10, 11.15 Uhr

- So, 08.08.10, 10.00 / 11.00 Uhr

- **Sa**, 21.08.10, 15.00 Uhr

- So, 22.08.10, 11.15 Uhr

Weltgebetstag – wie jedes Jahr am ersten Freitag im März. Seien Sie herzlich willkommen am 05.03.2010 um 19 Uhr in der evangelischen Kirche! Dieses Jahr geht es um das Land Kamerun.

Zu verschenken: 17-Zoll-Röhren-PC-Monitor; 4 weiße Holz-Klapp-Terrassenstühle mit Sitzkissen und Tisch.

Freud und Leid

Dezember 2009/ Januar / Februar 2010



Getauft und in die christliche Gemeinschaft aufgenommen

Alissa Zoé Meiselbach

Anne Kasparek



Bestattet und von Gott zu sich genommen

Kurt Sommer 70 Jahre

Elisabeth Haack geb. Rudolf 88 Jahre

Helmuth Reinholz 69 Jahre

Klaus Küchenthal 79 Jahre

Helmut Hensel 75 Jahre

Marie Luis Bohne (bei Geburt gestorben)

Irene Heinzel geb. Gieseke 72 Jahre

Ruth Reinefeldt geb. Tritschler 80 Jahre

Horst Ristau 75 Jahre

Wolfgang Kalwatz 74 Jahre

Werner Telle 88 Jahre

Erwin Reinholz 84 Jahre

Ida Hoffmann 75 Jahre



Monatsspruch März 2010

Es gibt keine größere Liebe, als wenn einer sein Leben für seine Freunde hingibt.

Johannes 15,13

Treffpunkt Gemeindehaus



Mutter-Kind-Gruppen

Eltern-Kind-Gruppe I,

ca. 2 Jahre; 1. und 3. Di im Monat, 10.00 Uhr, Angelika Rütters (94 20 46)

Eltern-Kind-Gruppe II,

ca. 1 Jahr, Mo 9.30 Uhr, Stefanie Beushausen (94 28 07)



Für Kinder

„Churchies“, Jungschargruppe für Kinder von ca. 8 bis 12 Jahren
Fr 15.00 Uhr, Leitung: Laura Berkefeld, Jens Böttcher,
Steffen Meinecke

Vorkonfirmandenunterricht „KU 4“

(Konfirmandenunterricht im 4. Schuljahr)

Mo, Di 15.00 / 16.15 Uhr nach Terminplan, Friedhelm Meinecke (332)



Für Jugendliche

Vorkonfirmandenunterricht „KU 7“

(Konfirmandenunterricht im 7. Schuljahr)

Nach Absprache in Elbingerode, Hillard Heimann (0 55 21-54 11)

Hauptkonfirmandenunterricht „KU8“

(Konfirmandenunterricht im 8. Schuljahr)

Do 15.00 Uhr nach Terminplan, Friedhelm Meinecke (332)

Jugendgruppe

Do 18.00 Uhr, Pia Jansen (94 91 26), Leon Oppermann (23 00)



Für Erwachsene

Kreis aktiver Frauen

- Fr 05.03.10, 19.00 Uhr Ev. Kirche;
Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen
- Mi 24.03.10, 20.00 Uhr „Frühlingserwachen“ mit Regina Adler
- Mi 28.04.10, 20.00 Uhr „Perlen des Glaubens“
- Mi 26.05.10, 19.00 Uhr Ausflug nach Bad Lauterberg mit Besichtigung
der St.-Andreas-Kirche
Ulrike Meinecke (94 90 06)



Gesprächsabend für Pflegende „Ein Abend für mich“

- Mi 26.05.2010, 20.00 Uhr
Hillard Heimann (0 55 21-54 11)

Bibelabende im Alten Pfarrhaus Elbingerode

- Do 25.03.10, Do 29.04.10 und Do 27.05.10, jeweils um 19.30 Uhr.
Gelesen wird das Buch Jona
Hillard Heimann (0 55 21-54 11)

Besuchsdienstkreis I

(Seniorenresidenz Stiemerling)

- Mi 17.03.10, 15.00 Uhr
- Mi 28.04.10, 15.00 Uhr
Carla Wehmeyer (12 85)

Küsterkreis

- Di 18.05.10, 10.00 Uhr
Friedhelm Meinecke (332)

Musikalische Gruppen

Kinderchor

Do 17.00 Uhr
Hillard Heimann (0 55 21-54 11)

Posaunenchor

Mo 19.30 Uhr
Elisabeth Hille (420)

Kirchenchor

Di 20.00 Uhr
André Wenauer (0151-53053471)

Besuchsdienstkreis II (Dorf)

- Mo 29.03.10, 15.00 Uhr
- Mo 26.04.10, 15.00 Uhr
- Mo 31.05.10, 15.00 Uhr
Gudrun Groger (Tel. 15 30)

Seniorenkreis

- Mi 17.03.10, 15.00 Uhr
- Mi 21.04.10, 15.00 Uhr
- Mi 19.05.10, 15.00 Uhr
Friedhelm Meinecke (332)



Kinderchor

Do 17.00 Uhr
Hillard Heimann (0 55 21-54 11)

Posaunenchor

Mo 19.30 Uhr
Elisabeth Hille (420)

Kirchenchor

Di 20.00 Uhr
André Wenauer (0151-53053471)

Flötenkreise

Sopran- und Tenorflöten
Di ab 15.00 Uhr

Sopran- und Tenorflöten
(Anfänger und Fortgeschrittene-
speziell für Erwachsene)

Do nach Absprache
Evelyn Lorenz (13 93)

Monatsspruch April 2010

**Gott gebe euch erleuchtete Augen des Herzens, damit ihr
erkennt, zu welcher Hoffnung ihr von ihm berufen seid.**

Epheser 1,18

Gottesdienste (Taufgelegenheiten s. "A bis Z in Kürze")

Leitung – wenn nicht anders angegeben – : Pastor Meinecke

05.03.2010	.....19.00 Uhr	Gottesdienst zum Weltgebetstag
07.03.2010	.....10.00 Uhr	Gottesdienst in der kath. Kirche <i>Okuli</i>
14.03.2010	.....10.00 Uhr	Vorstellungsgottesdienst; mit Jugendband <i>Lätare</i>
21.03.2010	.....19.00 Uhr	Abendgottesdienst mit Prädikantin Neupert-Schuhmacher <i>Judika</i>
28.03.2010	.....10.00 Uhr	Gottesdienst mit Pastor Werner <i>Palmarum</i>
01.04.2010	.....19.30 Uhr	Tischabendmahl im Gemeindesaal <i>Gründonnerstag</i>
02.04.2010	.....10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) <i>Karfreitag</i>
04.04.2010	.....10.00 Uhr	Festgottesdienst mit Abendmahl (Wein); mit Kirchenchor und Posaunenchor <i>Ostersonntag</i>
05.04.2010	.....10.00 Uhr	Festgottesdienst mit Pastorin Marwede <i>Ostermontag</i>
11.04.2010	.....10.00 Uhr	Gottesdienst in der kath. Kirche mit Prädikantin Bohnert <i>Quasimodogeniti</i>
18.04.2010	.....10.00 Uhr	Gottesdienst mit Gästen aus Kiel („Glasbilder“) <i>Misericordias Domini</i>
24.04.2010	.....15.00 Uhr	Taufgottesdienst
24.04.2010	.....19.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst (Wein und Traubensaft) für Konfirmanden/innen und deren Angehörige
25.04.2010	.....10.00 Uhr	Konfirmation; mit Kirchenchor <i>Jubilare</i>
01.05.2010	19.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst (Wein und Traubensaft) für Konfirmanden/innen und deren Angehörige

02.05.2010	.....10.00 Uhr	Konfirmation; mit Kirchenchor <i>Kantate</i>
09.05.2010	.....19.00 Uhr	Abendgottesdienst <i>Rogate</i>
13.05.2010	.....10.30 Uhr	Wandergottesdienst im Hainholz auf Düna <i>Christi Himmelfahrt</i>
16.05.2010	.....10.00 Uhr	Gottesdienst mit Kinderchor <i>Exaudi</i>
23.05.2010	.....10.00 Uhr	Festgottesdienst mit Abendmahl in der kath. Kirche <i>Pfingstsonntag</i>
24.05.2010	.....10.00 Uhr	Gottesdienst <i>Pfingstmontag</i>
30.05.2010	.....10.00 Uhr	Gottesdienst mit Lektor Meier <i>Trinitatis</i>

Kindergottesdienst (für Kinder von ca. 4 – 12 Jahren)

Leitung: Ulrike Meinecke (94 90 06) und Team

07. und 14. 03.2010	.....10.00 Uhr	Kindergottesdienst
ab 21.03.2010	.....	Osterferien
ab 11.04.2010	.....10.00 Uhr	wieder jeden Sonntag Kindergottesdienst

Gottesdienste in der Seniorenresidenz Stiemerling: donnerstags

11.03.2010	.....10.00 Uhr	mit Kindergarten
01.04.2010	.....15.30 Uhr	mit Abendmahl im Foyer
06.05.2010	.....10.00 Uhr	

Monatsspruch Mai 2010

Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht auf das, was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem, was man nicht sieht.

Hebräer 11,1

Seniorenkreis Dezember 2009



Im Pfarrbüro (Tel. 332) für Sie erreichbar: Kerstin Coesfeld
E-Mail: kerstin.coesfeld@kirche-hattorf.de

Dienstags bis freitags: 09.30 - 11.30 Uhr
zusätzlich dienstags: 18.00 - 19.00 Uhr

Pastor Friedhelm Meinecke: Telefon: (0 55 84) 332

E-Mail: friedhelm.meinecke@kirche-hattorf.de

Homepage: www.kirche-hattorf.de

Kindergarten / Rita Weigelt: Telefon: (0 55 84) 24 55

E-Mail: kindergarten@kirche-hattorf.de

Friedhof / Ernst Steinhauser: Telefon: (0 55 84) 16 20

Seniorenresidenz / Pastor Hillard Heimann:

Telefon: (0 55 21) 54 11

Telefonseelsorge:

Telefon: (0800) 1 11 01 11
(gebührenfrei)

Spendenkonto: Kto.-Nr. 500 979 0,

Sparkasse Osterode am Harz, BLZ 263 510 15



Impressum:

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-luth. Kirchengemeinde
Hattorf am Harz

Redaktion: Friedhelm Meinecke

Layout: Anja Lakemann

Auflage: 2.100 Exemplare

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen

Redaktionsschluss für den Gemeindebrief

Juni / Juli / August 2010 ist der 15. Mai 2010